

Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach

Die Gründerin

Anna von Eichel stammte aus einer Eisenacher Fabrikantenfamilie. Der christliche Glaube an Gott gab ihrem Leben Halt. Durch eine körperliche Erkrankung lehnte sie ab zu heiraten. Den Sinn ihres Lebens suchte sie im sozialen Engagement. Ihr Wunsch war es, Gott ein Haus zu bauen.

Diakonissenhaus-Stiftung

Anna von Eichel sah die soziale Not in Eisenach und gründete 1872 die Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung. Sie konnte zwei Diakonissen aus dem Henrietten-Stift Hannover für die Betreuung von kranken Kindern und Siechen gewinnen. 1876 erwarb die Diakonissenhaus-Stiftung für ihren Dienst das ehemalige Benediktinerinnenkloster an der Nikolaikirche.

Neben der diakonischen Arbeit der beiden Diakonissen sammelte sich eine eigene christliche Kirchengemeinde – die Stiftsgemeinde. Für ihre Gottesdienste wurde die Kapelle gebaut.

Eigenständiges Mutterhaus

Die Diakonissenschar aus Hannover wuchs auf sechs Schwestern an, um vielen Menschen in der sozialen Not in Eisenach gerecht zu werden.

Immer wieder meldeten sich auch junge Frauen, um in den Dienst der Diakonisse ausgebildet zu werden. 1891 konnte das eigenständige Diakonissenmutterhaus Eisenach für Thüringen gegründet werden. Hier wurden Schwestern ausgebildet und auf die verschiedenen Stationen der Gemeindepfleger im Thüringer Wald, in Krankenhäuser, Feierabendheime, Kindergärten und Lazarette entsandt.

Der Weg zum modernen Klinikum

Im alten Klostergelände konnte 1896 das Diakonissenkrankenhaus eingeweiht werden. Ein Neubau des Mutterhauses mit Krankenpflegeschule und Internat entstand bis 1935. Fast hundert Jahre nach der Eröffnung fusionierte das Diakonissenkrankenhaus mit dem Katholischen Elisabeth-Krankenhaus und später mit dem städtischen Wartburgklinikum zum St. Georg Klinikum Eisenach gem. GmbH mit gemeinsamen Standort in der Mühlhäuser Straße.



Anna von Eichel, 1822 geboren



erstes Haus am Ackerhof zur Pflege von Kranken und Kindern



Historische Ansicht des Ensembles Mutterhaus-Nikolaikirche-Nikolaitor



Ansicht des Diakonissenkrankenhauses um 1910



St. Georg Klinikum



Anna von Eichel